

# Lenin kommt!

Eine der wissenschaftlichen Hauptarbeiten des großen Revolutionärs Wladimir Iljitsch Lenin ist das genau vor 100 Jahren geschriebene Werk »Der Imperialismus als höchstes Stadium des Kapitalismus«, das er im Untertitel als »Gemeinverständlicher Abriss« einstuft. Die *junge Welt* besitzt die Rechte an den deutschen Texten Lenins und die Historiker Wladislaw Hedeler und Volker Külöw haben ihre Forschungsarbeiten in einem spannenden und kritischen Kommentar zur Editions-geschichte des Werkes verarbeitet. Daraus ist ein Buch entstanden, für das die Schriftsteller Dietmar Dath und Christoph Türcke jeweils ein Essay geliefert haben.

Da alle Vorarbeiten abgeschlossen sind, wird zur Zeit der Druck vorbereitet. Das Buch wird also definitiv im Juni ausgeliefert: die Vorzugsausgabe für die Subskribenten genauso wie die Hardcover-Volksausgabe, die dann 24,90 Euro kosten wird. Bereits am Samstag, dem 4. Juni findet in der *jW*-Ladengalerie eine Tageskonferenz »Zur Aktualität der Leninschen Imperialismustheorie« statt, auf der neben Wladislaw Hedeler und Volker Külöw auch Gretchen Binus, Vladimiro Giacché und Arnold Schölzel referieren werden. Weitere Veranstaltungen zum Buch sind geplant, unter anderem im *jW*-Zelt auf dem *UZ*-Pressefest im Dortmunder Revierpark Wischlingen am Samstag, 2. Juli um 12.00 Uhr (mit Volker Külöw, Dietmar Dath, Patrik Köbele und Stefan Huth).

## Verlag und Redaktion

<https://www.jungewelt.de/artikel/286671.lenin-kommt.html>